



Rechtsanwaltskammer
München

MELDUNGEN AUS DER KAMMER



AUSSTELLUNG „JÜDISCHE JURISTINNEN UND JURISTINNEN JÜDISCHER HERKUNFT“

Ab Mittwoch, den 27.05.2020 ist die Ausstellung „Jüdische Juristinnen und Juristinnen jüdischer Herkunft“ im Lichthof des Justizpalastes, Prielmayerstr. 7, zu sehen.

Die Ausstellung ist eine Wanderausstellung, die vom Deutschen Juristinnenbund e.V. (djb) konzipiert wurde. Sie porträtiert 17 Frauen, die viele weitere jüdische oder von den Nationalsozialisten als jüdisch verfolgte Juristinnen der ersten Juristinnengeneration repräsentieren. Ergänzt werden die Biographien durch Tafeln u.a. mit Erläuterungen zur Zulassung von Frauen zu den juristischen Berufen, zur Gründung des Juristinnen-Vereins 1914, zu Berufsverboten, Vertreibung, Ermordung, Exil, Remigration und Restitution.

Veranstaltet wird die Ausstellung vom Landgericht München I in Zusammenarbeit mit der Israelitischen Kultusgemeinde München und der Rechtsanwaltskammer München. Sie ist

bis Ende Juni wochentäglich von 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr im Justizpalast zu sehen. Der Eintritt ist kostenlos.

Die Veranstaltung findet nach der aktuellen Planung statt.

NACHRUF AUF RECHTSANWALT HANS-GERHARD BECK †

Unser Kollege Hans-Gerhard Beck, der am 01.03.2020 verstorben ist, wird vielen von uns auf Dauer im Gedächtnis bleiben.

Es war die vom Freistaat Bayern geplante Aufhebung der Doppelzulassung an LG und OLG, die Herrn Kollegen Beck veranlasste, sich zusammen mit einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter für die damals „jungen Anwälte“ zu engagieren. Die Aufspaltung in zwei Gruppen mit unterschiedlichem Zulassungsumfang hätte für Jahrzehnte zu einer Diskriminierung der damals jüngeren Anwälte geführt.

Die, über das rein Berufliche hinausgehende, Verbindung mit Gleichgesinnten war dann der Grund für ihn, sich auf Dauer für anwaltliche Interessen einzusetzen. Nicht nur im Kammervorstand, in den er 1971 gewählt wurde, sondern auch als Vizepräsident der Kammer bis 1994, vor allem aber als Mitglied der ersten Satzungsversammlung hat sich Hans-Gerhard Beck um die Anwaltschaft verdient gemacht.

Sein persönlicher Einsatz, vor allem bei der Beratung junger Kollegen in berufsrechtlichen Fragen, kann nicht hoch genug geschätzt werden. Einsatz und Loyalität im Präsidium waren beispielhaft und werden unvergessen bleiben.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Dr. Jürgen F. Ernst
Ehrenpräsident RAK München



NACHRUF AUF RECHTSFACHWIRTIN WALTRAUD (WALLI) OKON †

Die Rechtsanwaltskammer, alle Mitglieder des Berufsbildungsausschusses und der Prüfungsausschüsse trauern um Rechtsfachwirtin Walli Okon, die am 17.02.2020 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Wir verlieren mit Walli Okon eine hochgeschätzte Rechtsfachwirtin, eine herausragende Vertreterin in der beruflichen Aus- und Fortbildung mit einmaliger Kraft und Persönlichkeit.

Rechtsfachwirtin Walli Okon war seit 2001 Mitglied im Prüfungsausschuss München III und ist seitdem der Rechtsanwaltskammer München in der Aus- und Fortbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten treu geblieben. Sie war ehrenamtlich tätig in folgenden Gremien:

- 2001 – 2014
stellv. Mitglied im PA München III (Vorsitz: Rechtsanwalt Beck)

- 2002 – 2014
stellv. Mitglied im Berufsbildungsausschuss (Vorsitz: Rechtsanwalt Dr. Schuppenies)

- 2010 – 2015
Mitglied Prüfungs-/Aufgabenausschuss Rechtsfachwirt (Vorsitz: Rechtsanwalt Dr. Schuppenies)

- seit 02.01.2017
Mitglied Prüfungs-/Aufgabenausschuss Rechtsfachwirte (Vorsitz: Rechtsfachwirtin Jungbauer)

- seit 01.09.2018
Mitglied AA-Ausschuss Rechtsfachwirte (RAK Bamberg, München und Nürnberg)

Frau Okon zeichnete sich durch ein großes Pflichtbewusstsein aus. Trotz ihrer Erkrankung war sie bis zuletzt mit vollem Engagement ehrenamtlich im Prüfungs- und Aufgabenausschuss - Geprüfte Rechtsfachwirte - der Rechtsanwaltskammern Bamberg, München und Nürnberg tätig. Mit hohem Sachverstand und unter Zurückstellung eigener Belange hat sie sich

nachdrücklich für die Interessen der RA-Fachangestellten und der beruflichen Fortbildung eingesetzt. Ihr Einsatz galt stets dem Ziel, die Fachangestellten weiter zu qualifizieren und optimale Berufschancen in den Kanzleien zu sichern.

Wir nehmen mit Betroffenheit Abschied von einer allseits geschätzten Rechtsfachwirtin, der wir Dank und Anerkennung schulden. Walli Okon hat sich über die Grenzen des Oberlandesgerichtsbezirks München für die Fortbildung verdient gemacht. Wir werden sie nicht vergessen.

RAin Elisabeth Schwärzer
Geschäftsführerin RAK München



Bildquellen: kontrastDesign/iStock